

dem zu bewilligenden Kredite Gebrauch zu machen, aber sie hat es für nicht...

Diesem Vorschlage tritt der Präsident bei, während Graf B. v. Hüfnung...

Abg. v. B. v. Hüfnung und E. v. Bakrow... Vorschlag, den Gegenstand an die Budgetkommission zu verweisen.

Abg. v. B. v. Hüfnung referiert Namens der Geschäfts-Ordnungskommission...

Abg. v. B. v. Hüfnung meldet sich u. A. auch der Abg. Krüger. Der Präsident...

Abg. v. B. v. Hüfnung hält eine mildere Auffassung für angezeigt; die Eidesleistung...

Abg. v. B. v. Hüfnung will von diesem juristischen Bedenken zu Gunsten der...

Abg. v. B. v. Hüfnung möchte auch gern milde sein, wenn Milde hier am Orte...

Die beiden Abgeordneten seien vom Präsidenten zur Vertiefung eingeladen...

Abg. v. B. v. Hüfnung meint, dass die beiden Abgeordneten die Sache...

Das Haus entscheidet sich gegen eine sehr starke Minorität (Koritschitsch...

Abg. v. B. v. Hüfnung sagt, dass die Natur der Nationalität und der geschriebenen...

Abg. v. B. v. Hüfnung (Sachsenburg): In Schleswig werde man sich wundern...

Der Antrag des Abg. Schellwig: die Staatsregierung zu ersuchen, dem...

Abg. v. B. v. Hüfnung sagt, dass die Natur der Nationalität und der geschriebenen...

Über eine Petition von Wilhelm Hundt u. Genossen aus Hagen, um...

Eine Petition von Dr. Langsdorf und Genossen zu Heddesdorf bei...

Eine Petition von Hermann Krüger aus Kleinfaßberg zur Beratung eines...

Abg. v. B. v. Hüfnung sagt, dass die Natur der Nationalität und der geschriebenen...

Eine Petition von Dr. Langsdorf und Genossen zu Heddesdorf bei...

Eine Petition von Hermann Krüger aus Kleinfaßberg zur Beratung eines...

Eine Petition von Hermann Krüger aus Kleinfaßberg zur Beratung eines...

Eine Petition von Hermann Krüger aus Kleinfaßberg zur Beratung eines...

Eine Petition von Hermann Krüger aus Kleinfaßberg zur Beratung eines...

Eine Petition von Hermann Krüger aus Kleinfaßberg zur Beratung eines...

Eine Petition von Hermann Krüger aus Kleinfaßberg zur Beratung eines...

Maggeben der Staatsregierung sich bald auch in den andern neu erworbenen...

Schluss der Sitzung 3 1/2 Uhr; nächste Sitzung Donnerstag 11 Uhr.

Lokales und Provinzielles.

Posen 9. Februar.

— Gestern — am „Schwerinstag“ oder Witt-Mittwoch — kam im Abgeordnetenhaus...

— Keine Posten. Wie wir hören, treffen von allen Seiten Nachrichten ein, dass die...

— Postales. Durch Verfügung vom 3. d. M. theilt das General-Postamt...

— Deutsche Kriegsgefangene. Die eingetroffenen Gesangenlisten Nr. 12...

— A la tabatière. Vor Kurzem wurde uns eine Patrone für ein französisches...

— Universität für Posen. Von der Dienerin erhält der „Diener“ eine...

— Für die Hinterlassenen des Generals Bosak-Haule — Frau und vier uneheliche...

— Ueber Berezowski entnimmt der „Diener“ aus einem Bericht der Kommission...

Die Proklamtion der Republik in Frankreich erfüllte die Kommission mit...

— Ueber Berezowski entnimmt der „Diener“ aus einem Bericht der Kommission...

— Ueber Berezowski entnimmt der „Diener“ aus einem Bericht der Kommission...

— Ueber Berezowski entnimmt der „Diener“ aus einem Bericht der Kommission...

— Ueber Berezowski entnimmt der „Diener“ aus einem Bericht der Kommission...

— Ueber Berezowski entnimmt der „Diener“ aus einem Bericht der Kommission...

— Ueber Berezowski entnimmt der „Diener“ aus einem Bericht der Kommission...

— Ueber Berezowski entnimmt der „Diener“ aus einem Bericht der Kommission...

— Ueber Berezowski entnimmt der „Diener“ aus einem Bericht der Kommission...

— Ueber Berezowski entnimmt der „Diener“ aus einem Bericht der Kommission...

— Ueber Berezowski entnimmt der „Diener“ aus einem Bericht der Kommission...

— Ueber Berezowski entnimmt der „Diener“ aus einem Bericht der Kommission...

— Ueber Berezowski entnimmt der „Diener“ aus einem Bericht der Kommission...

— Ueber Berezowski entnimmt der „Diener“ aus einem Bericht der Kommission...

— Ueber Berezowski entnimmt der „Diener“ aus einem Bericht der Kommission...

fangenen, Berezowski nach wie vor im Gefängnis verblieb, sandte die...

— Zu Wahlkommissionen für die Wahl zum deutschen Reichstage am 3. März...

— Bitterung. Selten haben wir hier wohl einen so merkwürdigen Witterungswechsel...

— Im Volksgarten-Theater traten am Montag zum ersten Male der Balletmeister...

— Ein frecher Einbruch. Mittwoch Nachmittags 2 Uhr wurde bemerkt, dass die beiden...

— Ein Diebstahl. In voriger Woche wurde in Gr. Gollu ein beispiellos frecher...

L. Obornik, 8. Februar. [Vorwahl zum Abgeordneten des deutschen Reichstages.]

In Folge des in den Zeitungen erlassenen Aufrufes fand gestern für den Oborniker Kreis...

— Ueber Berezowski entnimmt der „Diener“ aus einem Bericht der Kommission...

— Ueber Berezowski entnimmt der „Diener“ aus einem Bericht der Kommission...

— Ueber Berezowski entnimmt der „Diener“ aus einem Bericht der Kommission...

— Ueber Berezowski entnimmt der „Diener“ aus einem Bericht der Kommission...

— Ueber Berezowski entnimmt der „Diener“ aus einem Bericht der Kommission...

— Ueber Berezowski entnimmt der „Diener“ aus einem Bericht der Kommission...

— Ueber Berezowski entnimmt der „Diener“ aus einem Bericht der Kommission...

— Ueber Berezowski entnimmt der „Diener“ aus einem Bericht der Kommission...

— Ueber Berezowski entnimmt der „Diener“ aus einem Bericht der Kommission...

— Ueber Berezowski entnimmt der „Diener“ aus einem Bericht der Kommission...

— Ueber Berezowski entnimmt der „Diener“ aus einem Bericht der Kommission...

— Ueber Berezowski entnimmt der „Diener“ aus einem Bericht der Kommission...

— Ueber Berezowski entnimmt der „Diener“ aus einem Bericht der Kommission...

— Ueber Berezowski entnimmt der „Diener“ aus einem Bericht der Kommission...

— Ueber Berezowski entnimmt der „Diener“ aus einem Bericht der Kommission...

— Ueber Berezowski entnimmt der „Diener“ aus einem Bericht der Kommission...

— Ueber Berezowski entnimmt der „Diener“ aus einem Bericht der Kommission...

— Ueber Berezowski entnimmt der „Diener“ aus einem Bericht der Kommission...

— Ueber Berezowski entnimmt der „Diener“ aus einem Bericht der Kommission...

Schlagen, die gleichen Chancen hat auch Herr Regierungsrath Krüger. Es wurden aus dem Kreise 12 Deputirte gewählt, welche mit unseren Nachbarstaaten sich über die Wahl verständigen sollen.

Ein Konservativer hat bei uns keinen Schimmer von Aussicht gewählt zu werden. Ein Festhalten an der Kandidatur eines Konservativen könnte nur dazu beitragen, die Stimmen der Deutschen zu zersplittern.

E. Rogasen, 6. Februar. [Kriegssteuern.] Der Oberster Kreis hat an Kriegssteuern 32,000 Thlr. aufzubringen, auf unser Städtchen kommt mit ca. 3750 Thlr. zur Veranlagung. Wie drückend die neu aufzubringende Steuer auf die ohnehin zu hoch besteuerte Einwohnerschaft wirken wird, geht schon daraus hervor, daß seit Beginn des Krieges selbst die bisherigen Steuern größtentheils durch Exekution eingezogen werden müssen.

m. Rogasen, 7. Februar. [Postalisches.] Im Jahre 1866 petitionirte bereits eine aus der Mitte der Kaufleute und Industriellen gebildete Gesellschaft bei den obersten Postbehörden zu Posen und Berlin, wegen Verlegung der hiesigen Postexpedition, die am äußersten Ende der Stadt — 1/2 Meile von den inneren Stadttheilen entfernt — ihren Sitz hat, nach der Mitte der Stadt (Neustadt), woselbst genügende Räumlichkeiten vorhanden sind.

Theater.

Dem Benefiz des Fräulein Fanger verdanken wir die Ausführung von Hugo Müllers Original-Lustspiel „Der Diplomat der alten Schule.“ Die Zeit ist vorüber, wo ein deutscher Autor seinem Produkte die Beglaubigung mitgeben mußte, daß es sein geistiges Eigenthum sei, wo man ein „Original-Lustspiel“ für etwas ganz Besonderes hielt, gewissermaßen für einen stillen Protest gegen den überfluthenden Import, mit welchem uns der französische Literaturmarkt beglückte.

der Gegenstände, der Formen, der Wechsel, aber nicht die Flüchtigkeit machen das Wesen der Lustspielkonversation aus, wobei der dramatische Dichter noch den Wechsel der Situationen im Auge behalten muß.

Hugo Müllers „Diplomat der alten Schule“ gehört mit zu jenen Lustspielschöpfungen der neuen deutschen Literatur, an denen der Beweis geführt werden könnte, daß wir unsere eigenen Konversationsformen haben, tiefer in Empfindung und Gegenständlichkeit, als die französischen sind, und doch eben leicht und flüchtig genug, um jedem Salon zur Ehre zu gereichen.

Das Fein-Fanger zu ihrem Benefiz dieses Lustspiel wählte, ist an sich schon dankenswerth. Und ein zahlreicher als sonst versammeltes Publikum, sowie ein beträchtlicher Aufwand von Bouquets stellten ihr das Zeugniß aus, daß man ihre Thätigkeit an der hiesigen Bühne zu schätzen wisse.

Hr. Rhode-Ebeling gab den Diplomaten „Graf Eduard von Blankensfeld.“ Hr. Rhode verdient keine Rolle, weil er zu der Species der denkenden Schauspieler gehört. Die eine Partie liegt ihm wohl zuweilen besser als die andere und Abstände lassen sich hier und da gewahren, im Allgemeinen aber steht er seinen Part immer auch da, wo rigoröse Maßstäbe an sein Spiel angelegt werden.

Hr. Frey, als „Graf Emil von Blankensfeld“ war in den Bewegungen zu steif und überdies litt seine Aussprache wieder an den oft gerügten Mängeln. Hr. Leopold als „Eleonore“ schien unter der Last einer für ihre Schuikern zu schweren Aufgabe zu leiden.

Wenn das Zusammenspiel nicht lebhaft genug in einandergriff, wenn speziell im energischen Fluß des Dialogs oft genug Pausen eintraten, so ist das wohl dem Umstande zuzuschreiben, daß wir eine erste Aufführung vor uns hatten, bei der die einzelnen Kräfte sich noch nicht genügend „in einander eingespielt“ hatten.

B e r i c h t e.

* Einem Privatbriefe aus Versailles entnimmt die „All.-Z.“ die Mittheilung, daß zwanzig auserlesene Schützen von den Reserve-Jägern, welche wegen der 18tägigen Fester der Bataillons-Nummer „die Römern“ genannt werden, mit der Bewachung der Person Sr. Maj. des Kaisers beauftragt sind. Sie durchstreifen den Park und die Gemäcker des Schlosses und geben Feuer auf Seiden, der sich dort ohne Erlaubniß blüthen läßt.

Verantwortlicher Redacteur Dr. jur. Wajner in Posen.

„Germania hoch!“

Kein Volk ist gut Und keines ist schlecht, Doch Jedes hat Muth Im Kampf für sein Recht. Gallia, die siegesgewohnte und siegesgewisse, Trunk'n von Kampfeslust, trunken des Lob's Den ihr, Jahrhunderte lang, die Völker Europas gezoht, Auch voll giftigen Muths, das trüben Vorbergesprochen, Das Germania jungt auf Austria's Feldern erkämpft, Auf den herrlichen Strom, der die Schöne Leut's Liebend mit köstlicher Labe erfrischt, schlug den krieg'srischen Speer

*) An den geehrten Einfender: Die beigelegten fünf Thaler für Blumen und Waifen werden Ihrem Wunsch entsprechend verwandt werden. R. d. d. Posener Btg.

Bekanntmachung.
An unserer zweiflügeligen vollständigen Elementarschule wird die zweite Lehrstelle mit einem Gehalt von 200 Thlr. und gegenwärtig 25 Thlr. Staats-Behuf zu einem oder mehreren Qualificirten Bewerber wollen ihre Gesuche möglichst bald einreichen.
Rawicz, den 7. Februar 1871.
Der Magistrat.

An unseren städtischen Elementarschulen ist vom 1. April cr. ab die Stelle eines evangelischen Lehrers mit einem Jahresgehalt von 250 Thlr. zu besetzen. — Bedingung für die Anstellung ist das Prädikat „Gut“ im Seminar-Bericht. Persönliche Vorstellung ist wünschenswert.
Bromberg, den 3. Februar 1871.
Der Magistrat.

Auf der Probstei in Czernin bei Pleschen sollen zwei neue Wirtschaftsgelände errichtet werden. Die öffentliche Submission dieser Bauten findet
am 28. Februar d. J.
Nachmittags 2 Uhr
in der Ortsparochie statt, woselbst auch die Kostenanschläge und Bedingungen eingesehen werden können.

Olszewski,
Pfarrer.
Auction.
Am Freitag, den 10. d. Mts., Vormittags 10 Uhr, soll ein zum Gensdarmerte-Dienst unbrauchbares Pferd auf dem alten Markt vor der Hauptwache öffentlich meistbietend gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.
Kommando der 5. Gensdarmerte-Brigade.

Nothwendiger Verkauf.
Das in dem Dorfe Pawlowice unter Nr. 11 belegene, dem Valenty Zimny, alias Zinnial, alias Zinniewski und dessen Ehefrau Katharina gehörige Grundstück, welches mit einem Acker von 50 Morgen der Grundsteuer unterliegt und mit einem Grundsteuer-Reinertrag von 36 Thlr. 17 Sgr. 8 Pf. und zur Gebäudesteuer mit einem Nutzungswerte von 25 Thlr. veranlagt ist, soll behufs Zwangsversteigerung im Wege der nothwendigen Subhastation am
Dienstag, 23. Mai d. J.,
Vormittags um 10 Uhr,
im Lokale des Königlich-Kreisgerichtes hier selbst, Zimmer Nr. 3, versteigert werden.
Posen, den 26. Januar 1871.
Königliches Kreisgericht.
Der Subhastations-Richter.
Ryll.

Holzverkauf.
Im Lednagóraer Walde, bei der Poststation Wierzyce, werden verschiedene Bau- und Brenn-Hölzer sowie verschiedene Sorten kieferne Stangen, auch trockene kieferne Bretter durch die Förster Mayer und Menzel daselbst täglich verkauft.

Kapstuchen
feinster Qualität offeriren
Paul Jolowicz & Sohn.

Provinzial-Aktienbank
des Großherzogthums Posen.
In Gemäßheit § 35 des Statuts laden wir hiermit zur diesjährigen ordentlichen Generalversammlung die Aktionäre unserer Bank auf
Montag den 20. März d. J.,
Vormittags 10 Uhr,
im Bankgebäude, Friedrichstraße Nr. 17, ergehen ein.
Gegenstände der Verhandlung sind:
1) Der Bericht über die Lage des Geschäfts und die Resultate des verflossenen Jahres,
2) Die Wahl der Mitglieder des Aufsichtsrathes,
3) Die Wahl von drei Kommissarien zur Vergleichung der Bilanz mit den Büchern und Scripturen der Gesellschaft und Ertheilung der Decharge nach richtigem Befunde.
Die Einlah- und Stimmkarten können von den nach § 36 des Statuts berechtigten Aktionären am 16., 17. und 18. März c in den Vormittagsstunden von 9—1 Uhr im Banklokale in Empfang genommen werden.
Posen, den 9. Februar 1871.
Die Direktion.
Gill.

So eben wurde versandt und ist in allen Buchhandlungen Deutschlands vorkathlig:
Vollständige Gesetzsammlung (1867-1871)
u. Verfassung für das Deutsche Kaiserreich.
Mit Commentar und Sachregister, Von R. Höninghaus.
52 Bg. gr. 8°. Broch. 1/2 Thlr. Geb. 2 Thlr.
Unentbehrlich für jeden deutschen Beamten u. jeden deutschen Staatsbürger.
Die Verlagsbuchhandlung: Dr. Langmann & Co. in Berlin.

Prowincyalny Bank akcyjny
W. Ks. Poznańskiego.
Akcyonaryuszów naszego banku zapraszamy niniejszemu w moc § 35. statutu na zwyczajne tegoroczne walne zgromadzenie
w **Poniedziałek**
dnia 20. Marca r. b.
przed południem o godz. 10.
w banku przy ulicy Fryderykowskiej pod Nr. 17.
Porządek dzienny obejmuje:
1) Sprawozdanie względem stanu interesów i wypadki z roku zeszłego;
2) Wybór członków rady nadzorczej;
3) Wybór trzech komisarzy do porównania bilansu z księgami i z skrypturami towarzystwa i udzielenie pokwitowania po sprawdzeniu.
Bilety wejścia i głosowania mogą wedle § 36. statutu odebrać akcyonaryusze do tego uprawnieni w dniu 16., 17. i 18. Marca w godzinach przedpołudniowych od 9—1. w lokalu bankowym.
Poznań, dnia 9. Lutego 1871.
Dyrekcya.
HALL.

Holz-Verkauf.
Im Urbanower Walde, zwischen Opalenice und Grätz, werden Eichen-Kloben, Bohlen, Bretter, Schwarten und Speichen durch den Förster Metz täglich verkauft.

Riesen-Runkel-Rüben-Samen
gelber Pohlscher Gattung verkauft den Scheffel mit 5 Thlr. und die Menge mit 10 Sgr.
Carl Heinze,
Autohof in Alecto.

Dom. Großdorf bei Birnbaum hat zwei elegante, kräftige 4jährige Remonten zum Verkaufe.

Hannoversche Lebens-Versicherungs-Anstalt in Hannover.
 Gegründet 1831.
 Letzte Dividende an die Versicherten gegen feste Prämien: **55 Procent der Jahresprämie.**
 Wir bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntniss, daß wir am heutigen Tage dem Rechnungsrath a. D. **Herrn Ehrhardt zu Posen** eine **General-Agentur** unserer Anstalt für die Provinz **Posen** übertragen haben.
Hannover, den 1. Februar 1871.
Die Direktion.
 (gez.) **Wiltstein.**

Auf vorstehende Anzeige mich beziehend, halte ich obige bereits **das 40. Jahr mit Erfolg bestehende Anstalt** zum Abschluß von Lebens-Versicherungen bestens empfohlen, wie ich auch stets bereit bin, jede gewünschte weitere Auskunft über dieselbe zu ertheilen.
Ehrhardt, Bureau
 Rechnungsrath a. D. **Kleine Ritterstraße 7, I. Etage.**
 Agenten und Acquisiteure werden unter günstigen Bedingungen ange stellt.

Die Samenhandlung und Kunstgärtnerei von Julius Hoffmann in Naumburg a/Saale
 empfiehlt bei Beginn der Saison die Artikel ihres Etablissements zu gütiger Beachtung.
 Die Versendung des reichhaltigen Preisverzeichnisses über **Gemüse-, Feld-, Gras-, Wald-, Blumen- und Pflanzen** aller Art, vermehrt durch besonders werthvolle Neuheiten, geschieht auf Verlangen franco und gratis.
 Bedienung prompt und zuverlässig bei billigen Preisen.

Samen
 zu Frühlbeeten etc. empfehle in bester frischer Qualität zu billigsten Preisen. — Verzeichnisse (18. Jahrgang) stehen gratis zu Diensten.
Samen-Handlung von Heinrich Mayer,
 Kunst- und Anlagen-Gärtner.
 Posen, Friedrichstr. 32a, vis-à-vis der Provinzialbank.



Rechenschaftsbericht
 während des Krieges bis zum Waffenstillstand.
 Einnahmen an Geld.
 Besondere Gaben für Kriegszwecke: 3800 Thlr. 10 Sgr.
 Davon zur Anfertigung und zum Ankauf der nachstehend angegebenen Gegenstände sind verausgabt:
 3829 Thlr. 19 Sgr. 9 Pf.
 An 1073 verwundete und kranke Soldaten sind hier
 894 wollene Jacken,
 593 Unterhosen,
 1798 Paar wollene Socken,
 100 Paar Fuchslappen,
 60 Hemden,
 72 Paar warme Schuhe,
 58 wollene Shawls,
 26 Paar warme Handschuhe,
 24 Paar Pulswärmer,
 300 Leibbinden,
 4 Tafeln Watte, Charpie und Binden
 verabreicht.
 Für nachrückende Truppen und eine Sendung nach Versailles
 7323 Verbandsstücke,
 194 wollene Jacken,
 1344 wollene Leibbinden,
 394 Unterhosen,
 744 Paar Fuchslappen,
 644 Paar wollene Socken.
 120 neue Hemden, 90 wollene Decken, Einrichtung zu 12 Betten nebst 48 Handtüchern sind an die Lazarethe geschickt.
 500 Thlr. baar an den Hauptverein nach Berlin.
 Die Mehrausgabe, sowie verschiedene Untofen sind aus unserer Vereinskasse gedrückt.
 Allen denen, die uns durch so reichliche Gaben in den Stand gesetzt haben, so vielen unglücklichen ihre Beliden zu erleichtern, sowie den geehrten Frauen und Jungfrauen, die so unermüdlich bei unserem Wirken geholfen haben, sagen wir den herzlichsten Dank! — verbunden aber gleichzeitig hiermit die Bitte: Wenn es die Noth erfordert, uns ebenso opferfreudig auch ferner ihren Beistand zu gewähren!

Der Vorstand
 des Vaterländischen Frauenvereins.
 Für ein feines **Wäsche-Geschäft**
 in einer Hauptstadt Preussens wird eine Dame gesucht, die schon geschäftliche Stellung hatte, mit der Branche genau vertraut und als gute Verkäuferin befähigt ist. Adressen sub **T. M. 556** besördert die **Annoncen-Expedition von Saaksenstein & Vogler in Breslau.**
 Einen deutschen, beider Landesprachen mächtigen **Hofbeamten** sucht bei gutem Gehalte zum 1. April d. J. das Dom. Kubosz bei Piane. Persönliche Meldung erwünscht.
 Tüchtige Schneidergesellen finden dauernde Arbeit bei **M. Felerowicz, Jesuitenstraße 9.**

Berlinerstr. 17
 im zweiten Stock die halbe Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Mädchenstube und Nebengelaß vom 1. April oder früher zu vermieten.
 Näheres Wasserstraße 2 beim Eigentümer.
 Für meine Destillation suche ich einen **Lehrling.**
Philipp Joseph
 vorm. D. G. Baarth.
Ein Lehrling,
 mos. Konfession, mit den nöthigen Schulkenntnissen, kann vom 1. April d. J. ab eintreten bei **M. D. Cohn** in Gräg.

Den Herren Brennerei-Besitzern empfehlen wir den von uns konstruirten **MEISCH-DESTILLIR-APPARAT** für continüirlichen Betrieb, sowohl mit als ohne gesonderten Abtrieb für den Lutter, in 9 verschiedenen Grössen, für den Abtrieb von 800 bis 5000 Quart Meiseche per Stunde, unter Garantie für die bedungene Leistungsfähigkeit.
 Dieser Apparat, bei dem, wie die Erfahrung gezeigt hat, Verstopfungen niemals vorkommen, erfordert wenig Dampf und Wasser, liefert sehr hochgrädigen Spiritus und stellt sich, bei solidester Ausführung, sehr niedrig im Preise.
 Wir übernehmen ferner:
 1. die Anlage und Einrichtung neuer, wie den Umbau und die Verbesserung der Einrichtung alter Brennereien, sowie auch die Lieferung aller zur Einrichtung von Brennereien erforderlichen Gegenstände als: Dampfmaschinen, Dampfkessel, Hülfsmaschinen, Apparate, Pumpen, Transmissionen, Rohrleitungen, Holzgefäße etc., in den für den Betrieb, unsern langjährigen Erfahrungen nach, vortheilhaftesten Constructionen;
 2. Die Lieferung ganz completer Brennerei-Einrichtungen, zu einem bestimmten, vorher zu vereinbarenden Gesamt-Preise.
 Bei Ueberschreitung der Kostenanschläge, welche den abzuschliessenden Lieferungsverträgen zu Grunde gelegt werden, beanspruchen wir keine Vergütung des Mehrbetrags.
Gebrüder Avenarius
 in Berlin, Unter den Linden Nr. 59,
 vom 1. April ab: Potsdamerstrasse Nr. 38.

Militair-Baschkis, Jagd-Kappen, lange Feld-Strümpfe, eigen gestr. woll. Socken, Hemden, Hosen und Leibbinden, Puls-, Brust- und Kniewärmer, Shawls und Einlege-Sohlen
 in größter Auswahl bei **M. Zadek jr., Neuestraße 4.**
Petr.-Cylinder, à Stück 1 Sgr., das Duzd. 7½ Sgr., bei Abnahme von mindestens 10 Duzd. 6½ Sgr.
J. Cohn, Markt 85.

Galène-Einspritzung
 heilt schmerzlos innerhalb drei Tagen jeden Ausfluß der Harnröhre, sowohl entzündeten als entwideten und ganz veralteten.
 Alleiniges Depot für Berlin **Franz Schwarze,** Leipzigerstraße Nr. 56.
 Preis pro Flasche nebst Gebrauchsanweisung 2 Thlr.

Don dem Leopold Müller'schen Wundbalsam,
 durch die Zeitungen rühmlichst bekannt und polizeilich genehmigt, ein Mittel für außerordentlich schnelle und leichte Heilung von Hieb-, Stich-, Quetsch-, Schuß- und Brandwunden, ja sogar für ältere dergl. Schäden, befindet sich Niederlage in Posen bei Herrn **Louis Levy,** Friedrichstraße — Poskauhr. — Preis pro Flacon incl. Gebrauchsanweisung und Atteste 7½ Sgr.

Sichere Hilfe!
 gegen die Verschleimungen des Halses, der Luftwege und Brustorgane, sowie ihre Folgezustände, wie Husten, Hämorrhoiden, Rachen des Kehlkopfes, Masern, Drüsenleiden, Schleimauswurf, Brustschmerzen und Nervenschmerzen, sowie Bleichsucht durch ein bewährtes natürliches Heilverfahren meiner vegetabilischen Nähr-, Säfte- und Blutbildungsmittel. Brochüre nebst Empfehlungen gratis bei **Otto Wallé, Breslau,** Alte Zankernstraße 25.
 Geachteter Herr! Hiermit ersuche ich Sie freundlichst, mir wiederum eine Sendung Ihres vorerwähnten Pulvers nebst Weines zu schicken. Beides hat meiner Nichte die vorzüglichsten Dienste geleistet so daß in ihrem Zustande eine wesentliche Besserung eingetreten ist, und ich die feste Hoffnung auf ihre gänzliche Heilung setze.
Mannheim.
Marie Hauser.

In No. 11'schen Grundstück, **Kleine Gerberstraße 11**, ist ein geräumiger **Speicher** zu vermieten.
 Eine Kellerstube ist zu vergeben mit Uebernahme der Reinigung vom 1. April ab Kleine Ritterstraße 4.

Frankfurter Lotterie.
 Ziehung III. Klasse am 15. d. M.
Hauptgewinn 15,000 fl.
 Die Einlösung der Loose dieser Klasse muß spätestens bis zum 14. dieses, Abends, erfolgen. — Pläne und Ziehungslisten gratis.
Das neue Lotterie-Comtoir S. Litthauer, Wilhelmplatz Nr. 17.

Hauptgewinn Thlr. 25,000 Thlr.
 Ziehung am 15. Februar
der Göliner Dombau-Lotterie.
 Orig.-Loose à 1 Thlr.
 sind nur noch bis zum 12. d. M. vorrätzig bei **J. Juliusburger** in Breslau, Lotteries-Comptoir, Hofmarkt 9, I. Etage.
Markt u. Breslauerstr. Ecke 60 ist ein Laden zu vermieten. Näheres Breslauerstraße 9, 3 Treppen.

Wir suchen einen kräftigen Laufburschen.
Frenzel & Comp., Breslauerstraße Nr. 38.
Eine Aufwartefrau für einen einzelnen Herrn zur Bedienung wird sofort gesucht. Näheres in der Exped. d. Ztg.

Annonce.
 Für mein Manufaktur- und Mode-Waaren-Geschäft suche ich zum 15. März d. J. einen tüchtigen **Bekäufer,** der möglich auch der polnischen Sprache mächtig ist.
Filchne, im Februar 1871.
Meyer E. Struck.

Zum 1. April cr. sind in meiner Südrucht- und Delicatsch-Waaren-Handlung die Stellen eines **Commis** — gewandten Verkäufers — und eines **Lehrlings** zu besetzen.
Thorn, im Februar 1871.
Friedrich Schulz.

Gut empfohlene **Wirthschaftsbeamte** will kostenfrei nach **Eugen Müller, Breslau,** Bahnhofsstraße 6.
Ein geprüfter Hauslehrer, evang., sucht Stellung. Näh. d. d. Expedition.
Ein angefang. Sopralist ist von Wilhelmstraße Nr. 17 bis zur Schule der Frau Professor Haupt, Wilhelmplatz, verloren gegangen. Gegen gute Belohnung abzugeben **Wilhelmstraße Nr. 17.**
 Ein auf dem Markt von Nr 71 bis 82 verlorene **Stricktönnchen** nebst Inhalt wolle der ehrliche Finder gegen Belohnung **Markt 82, 2 Tr.,** abgeben.

Vorrätzig bei **Louis Türk.**
 In unserem Verlage ist soeben erschienen:
Sammlung
 von alkoholometrisch. Reductions- u. Hülfstafeln.
 Herausgegeben von der **Normal-Eichungs-Kommission des Norddeutschen Bundes.**
 8º, geh. Preis 15 Sgr.
 Königl. Geh. Ober-Hofbuchdruckerei (R. v. Decker) in Berlin.
 1 grauer lederner Handschuh ist gestern Ab. auf dem Wege von der Breslauerfir. nach der Gr. Gerberfir. verl. word. Finder w. gebeten denselben geg. eine gute Bel. Gr. Gerberfir. 49 bei Meißner abzugeben.

Familien-Nachrichten.
 Am 7. d., Abd. ¼ 9 Uhr, wurden wir durch die Geburt einer munteren Tochter erfreut.
Neusalz a./D.
Carl Zimmermann und Frau, geb. Hesse.

von Hengel,
 Ritter des eisernen Kreuzes und des rothen Adlerordens mit Schwertern.
 Er war zum Feld-Regimente, dem sämtliche Stabsoffiziere und Hauptleute damals, verwundet oder todt, fehlten, kaum geheilt zurückgekehrt und führte es ruhmvoll und mit unvergleichlich fähiger, umsichtiger Tapferkeit am 21. Oktober 1870 bei Malmaison.
 Wir haben in ihm ein Vorbild des größten Edelmutheß und der treuesten Kameradschaft verloren. Sein Andenken wird uns ein heiliges sein! Friede sei mit seiner Asche!
Beauregard, den 3. Febr. 1871.
 Im Namen des Offiziercorps
 1. Westpreuß. Grenadier-Regiments Nr. 6
Föckler,
 Oberst und Regiment-Kommandeur.

Sudwärtige Familien-Nachrichten.
Todesfälle: Oberrichter Hermann Scheide in Gonesse, Oberförster-Kandidat Heutnant Hermann Körner, Hauptmann von Plaffen in Courtelain, Premier-Lieutenant Gledicke in Bernay, Major Hugo Blum in Langy, Sek. Lt. Alwin Wagner in Le Mans, Sek. Lieut. Rudolph Mabeling in Le Mans, Vize-Feldwebel Gustav Koppe in Le Mans, Vize-Feldwebel von Moeller in Le Mans, Premier-Lieutenant a. D. Carl Zabeler in Dannemarie, Major Otto von Heugel in La Neuve en Vrie, Kreisrichter und Premier-Lieutenant Kurreck in Karlsruhe, Premier-Lieutenant Rudolph von Hantelmann in Savigny, Premier-Lieutenant Alfred Graf Prebentow-Prebentow in Dair, Hauptmann a. D. Theodor Trüschler von Falkenstein in St. Johann bei Saarbrücken, Sekunde-Lieutenant Eduard von Raumer, Bern. Hennig geb. Barz Tochter in Berlin, Maurermeister Heinrich Gschardt in Kötz, Hr. Theodor Buchholz in Brandenburg a. S.

Stadt-Theater in Posen.
 Donnerstag keine Vorstellung.
 Freitag den 10. Februar. **Vriel Acosta.**
 Trauerspiel von Gogolow.
 In Vorbereitung: **Rosenmüller und Fink** oder: **Abgemacht.** Lustspiel in 5 Akten von Dr. Köpfer. **Wilhelm Tell,** Schauspiel in 5 Akten von Friedrich Schiller.

Carl Teuber's Volksgarten-Theater.
 Donnerstag den 9. Februar:
Sie flottert.
 Ein alter Zunggefelle.
 Ballet.
 Morgen Freitag:
Außerordentlich große Extra-Vorstellung
 (Ohne Tabakstrauch)
Zum Benefiz
 für Fräulein **Marie Hagemann.**
 (Neu.) **Der Weg durchs Fenster.**
 (Neu.) **Othello in Ayrick.** Operette.
Die Direction.
Café Bellevue.
 Heute und die folgenden Tage Konzert und Gesangs-vorträge von einer beliebigen Damen-Capelle.

Börsen-Telegramme.

Gerste loco per 1000 Kil. große und kleine 39-62 Rtl. nach Qual.
Hafer loco per 1000 Kil. 38-52 Rtl. nach Qual.
Erbsen pr. 1000 Kilgr. Roggenwaare 52-62 Rtl. nach Qual.

5 1/2 C. Mai-Juni 52 1/2-53 bz. u. B.
Weizen p. Febr. 73 B.
Gerste pr. Febr. 46 B.

Börse zu Posen

am 9 Februar 1871.

Bonds: kein Geschäft.
[Amthlicher Bericht.] Roggen. pr. Febr. 49 1/2, Febr.-März 49 1/2,
Frühjahr 50 1/2, April-Mai 51 1/2,
März 15 1/2, April 16 1/2, Mai 16 1/2, Juni 16 1/2, Juli 16 1/2.

Produkten-Börse.

Berlin, 8. Februar. Wind: O.S.D. Barometer: 28 1/2.
Witterung: heiter.
Der strenge Frost hat auf die Stimmung für Roggen keinen großen Einfluss ausüben vermocht.

Stettin, 8. Februar. [Amthlicher Bericht.] Wetter: klare Luft,
windig, Morgens - 13°, Mittags - 12° R. Barometer: 28. 7. Wind:
Ost. Weizen stille, Preise unverändert, p. 2000 Pfd. loco geringer gelber
60-66 Rtl., besserer 67-69 Rtl., feiner 72-75 Rtl., ungar. u. galiz. 69-74 Rtl.,
weicher u. bunter 67-75 Rtl., 82/85 Pfd. gelber pr. Febr. 76 1/2 Rtl. nom.,
Frühjahr 77 1/2 B., 1/2 C., Mai-Juni 78 1/2 C., Juni-Juli 79 1/2 B. u. C.

Posener Marktbericht vom 8. Februar 1871.

Table with columns: Name, Price, and other market data for various goods like wheat, rye, and oil.

Breslau, den 8. Februar.

Preise der Cerealien.

Table showing prices for cereals in Silbergrößen and Thlr., Sgr. and Pf. for 200 Boll.

Übersicht

Table showing arrivals and departures of mail from Posen.

Neueste Depeschen.

Offizielle militärische Nachrichten.
Bourgoigne, 8. Febr. Die in Felsen erbauten detachierten Forts Haute-Perche und Basse-Perche heute genommen, wozu die
Gaufgräben theilweis in Felsen gesprengt werden mußten, und
bei dem jetzigen Thauwetter unter Wasser standen.

Bonds- u. Aktienbörse.

Berlin, 6. Februar 1870.

Table listing various bonds and stocks with their respective prices and denominations.

Ausländische Fonds.

Table listing foreign funds and bonds from various countries like Austria, Prussia, and Saxony.

Bank- und Kredit-Aktien und Antheilscheine.

Table listing bank and credit shares and certificates from various banks.

Prioritäts-Obligationen.

Table listing priority obligations from various banks and institutions.

Eisenbahn-Aktien.

Table listing railway shares from various companies like Prussian, Saxon, and others.

Gold-, Silber- und Papier-Geld.

Table listing gold, silver, and paper money exchange rates and prices.

Wechsel-Kurse vom 6. Februar.

Table listing exchange rates for various locations like London, Paris, and others.